

LIEFERKETTEN RISIKO- MANAGEMENT

Vor und nach Corona – Muss sich etwas ändern?

Allianz Risk Consulting / Ahmet Batmaz &
Ralf Dumke /
GVNW Online Vortrag / 30. Oktober 2020





Inhaltsangabe:

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass Lieferketten durch ein globales Ereignis verwundbarer sind als vor der Krise erwartet. Bisher wurden Lieferketten überwiegend effizient geplant. „Just-in-time“, direkt zur rechten Zeit geliefert oder sogar „just-in-sequence“ zeigen dabei extrem effiziente Ausprägungen, die jedoch sehr verwundbar sind. Die aufgrund der Corona-Pandemie geschlossenen Grenzen haben uns das vor Augen geführt. Muss sich im CBI-Risikomanagement etwas ändern? Wird sich etwas ändern?

Ahmet Batmaz und Ralf Dumke beleuchten die aktuellen Entwicklungen und wie gut sich Unternehmen darauf vorbereiten und Risiken managen, oder auch nicht.



30.10.2020 / 11.00 Uhr - 12.30 Uhr

"Lieferketten-Risikomanagement vor und nach Corona. Muss sich etwas ändern?"

Ahmet Batmaz

Head of Risk Consulting Central & Eastern Europe
Allianz Global Corporate & Specialty SE

Ralf Dumke

Head of Allianz Risk Consulting Property 1
Allianz Global Corporate & Specialty SE





CONTENT TOPICS

01

INTRO

Lieferketten Rück- und Ausblick

02

LIVE-UMFRAGE (PIGEONHOLE)

Probleme in der Lieferkette?

03

LIEFERKETTEN-RISIKOMANAGEMENT IM WANDEL

Wird sich etwas ändern?



CONTENT TOPICS

01

INTRO

Lieferketten Rück- und Ausblick

02

LIVE-UMFRAGE (PIGEONHOLE)

Probleme in der Lieferkette?

03

LIEFERKETTEN-RISIKOMANAGEMENT IM WANDEL

Wird sich etwas ändern?

URSACHEN FÜR LIEFERKETTEN-UNTERBRECHUNGEN

Betriebs- und Lieferkettenunterbrechungen



**1999 Taiwan
Erdbeben**



2003 Sars

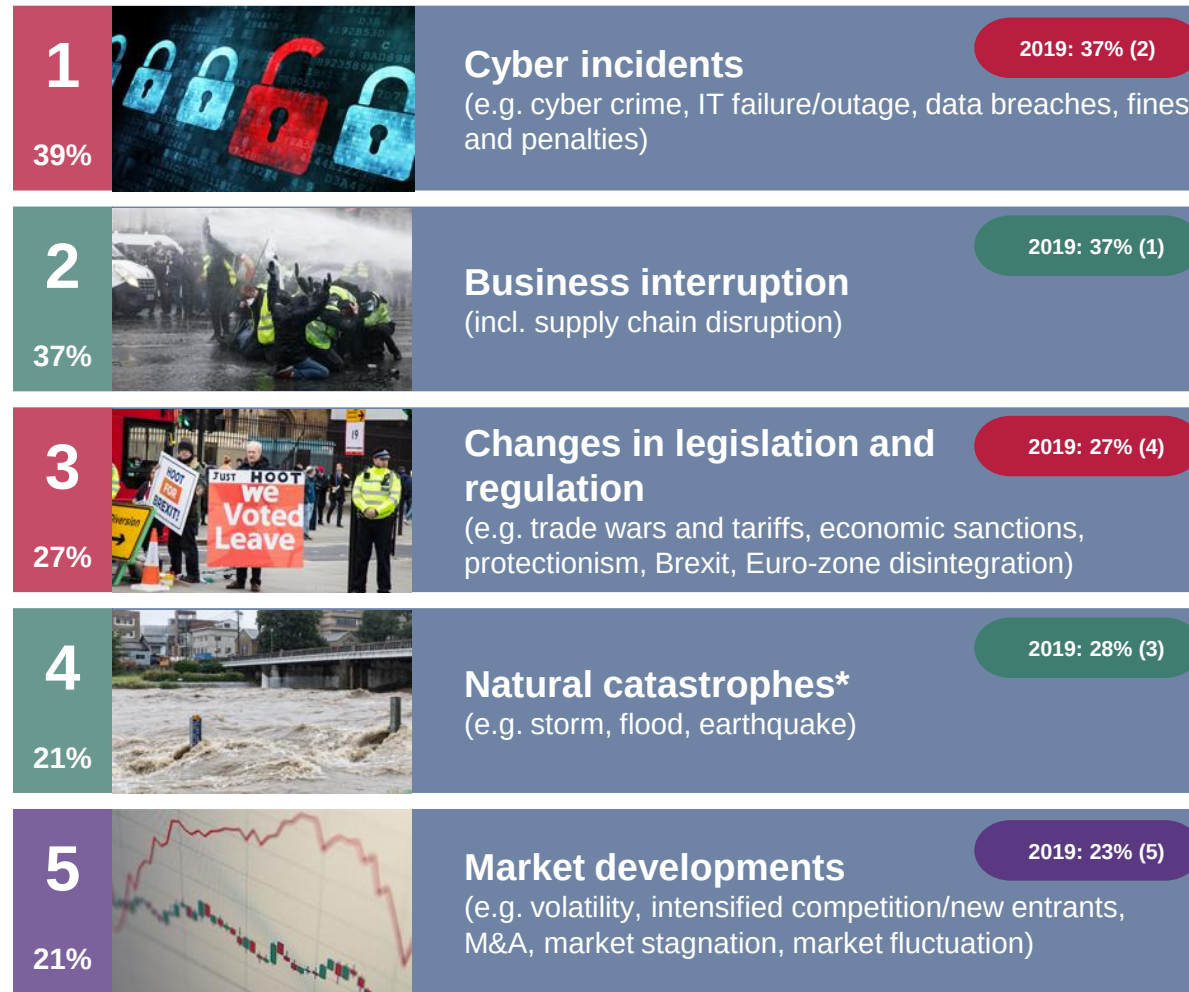


**2010
Vulkanausbruch**



2011 Thailand Flut

RISK BAROMETER 2020



Rückblick Supply Chain

Im Jahr 2012:

➤ Rang 2 mit 14%

In den Jahren: 2013 bis 2019

➤ Zwischen 46 und 37%

➤ 7 Jahre auf Rang 1

Im Jahr 2020:

➤ Rang 2 mit 37%

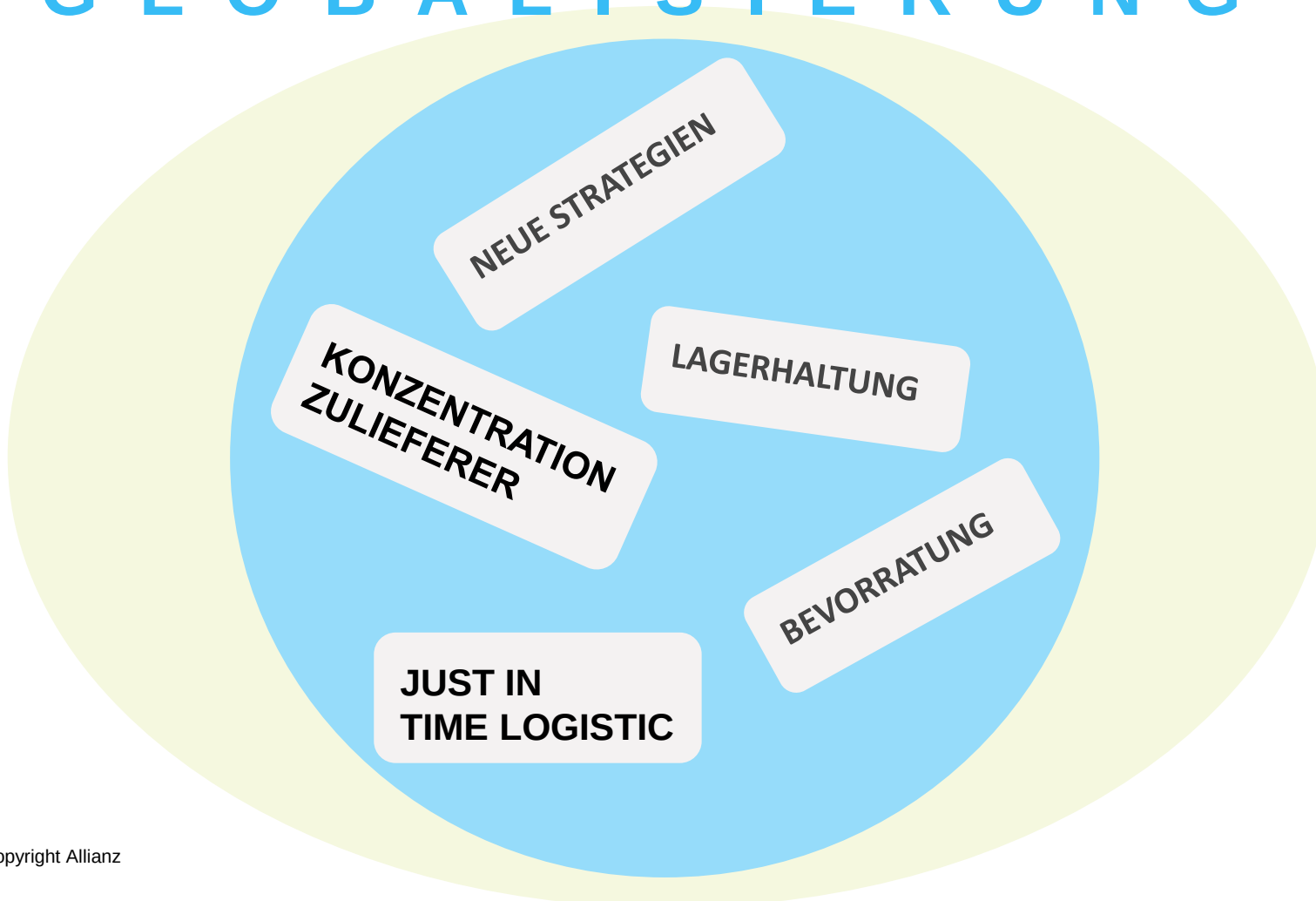
Source: Allianz Global Corporate & Specialty. Figures represent the number of risks selected as a percentage of all survey responses (2,718). The 2,718 respondents could provide answers for up to three risks. **Photos:** Adobe, iStock, Shutterstock

*Natural catastrophes ranks higher than market developments based on the actual number of responses.



WIE HABEN SICH LIEFERKETTEN IN DEN LETZTEN 20 BIS 30 JAHREN ENTWICKELT

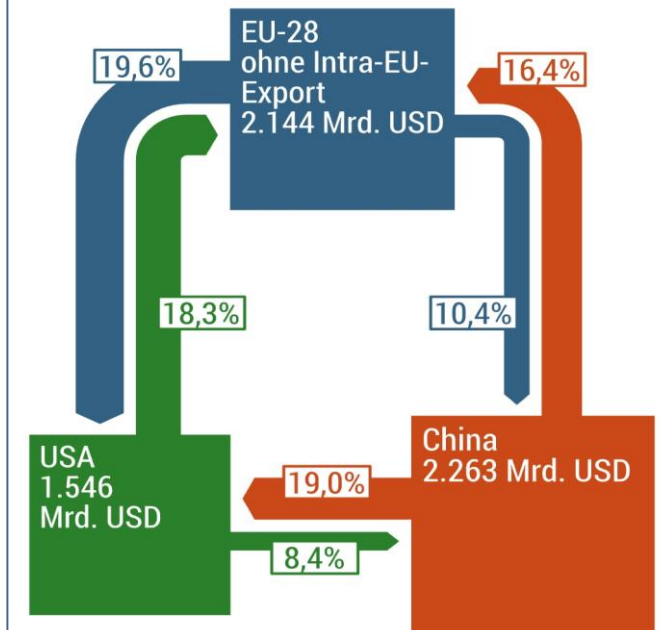
G L O B A L I S I E R U N G



2.2.2019

EU – USA – China: Handelsbeziehungen – Export

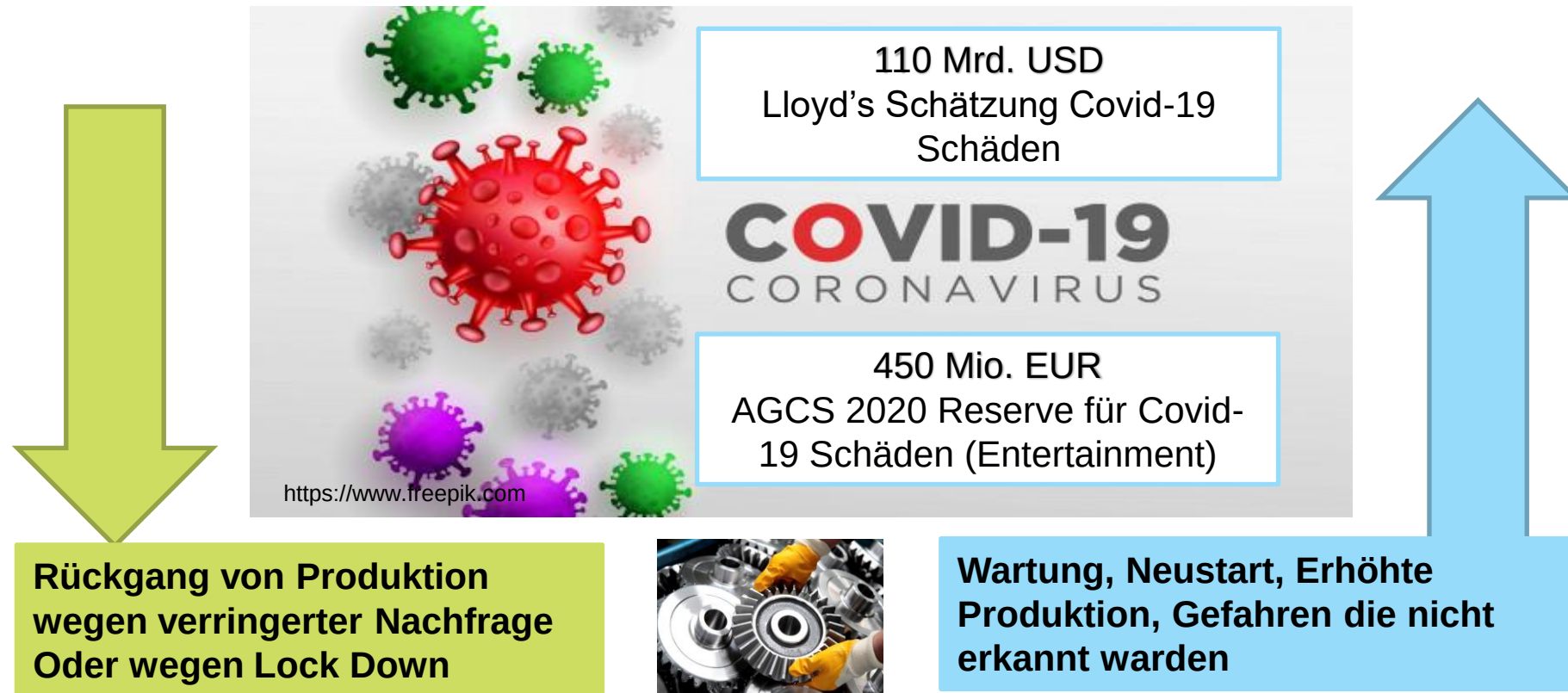
Warenexport in absoluten Zahlen, Anteile des interregionalen Warenexports in Prozent, 2017



Quelle: UNCTADstat (09/2018)

BISHERIGE TENDENZ DER AGCS COVID-19 SCHÄDEN

Betriebsunterbrechungsschäden
in der Industry:





DIE PANDEMIE HAT VORHANDENE TRENDS VERSTÄRKT

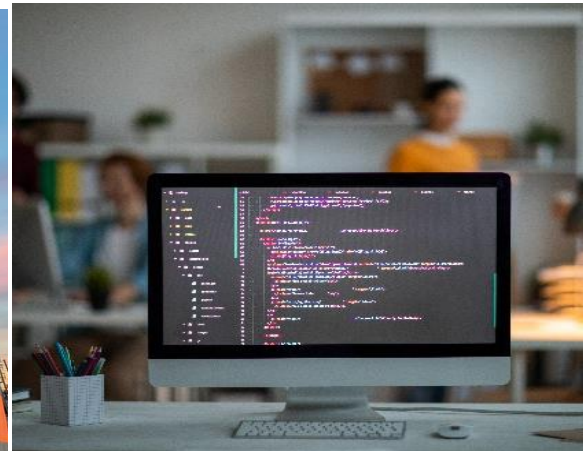
Veränderungen in den Trends



Heimarbeit



Steuern aus der Ferne



Digitalisierung



Lieferketten

LIEFERKETTEN UNTERBRECHUNGEN IM ZUGE DER PANDEMIE

30 % größere Probleme mit Lieferketten

36 % Aufbau von Lagerbeständen

26% größere Fertigungstiefe

Rückgang der Lieferketten?

Basierend auf Unternehmensberatung Staufen AG



CONTENT TOPICS

01

INTRO

Lieferketten Rück- und Ausblick

02

LIVE-UMFRAGE (PIGEONHOLE)

Probleme in der Lieferkette?

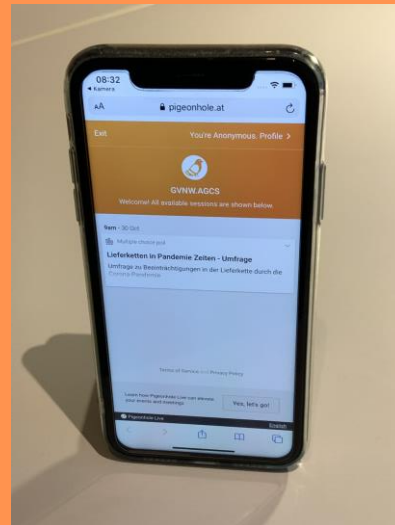
03

LIEFERKETTEN-RISIKOMANAGEMENT IM WANDEL

Wird sich etwas ändern?

LIVE UMFRAGE

Lieferketten in
Pandemie Zeiten



1

Question 1 of 3

Hatten Sie Probleme in Ihrer Lieferkette während der bisherigen Corona-Pandemie?

- ja – kleinere Probleme - keine Unterbrechung
- ja - größere Probleme - signifikante Unterbrechung!
- nein – keine oder nur geringe Probleme



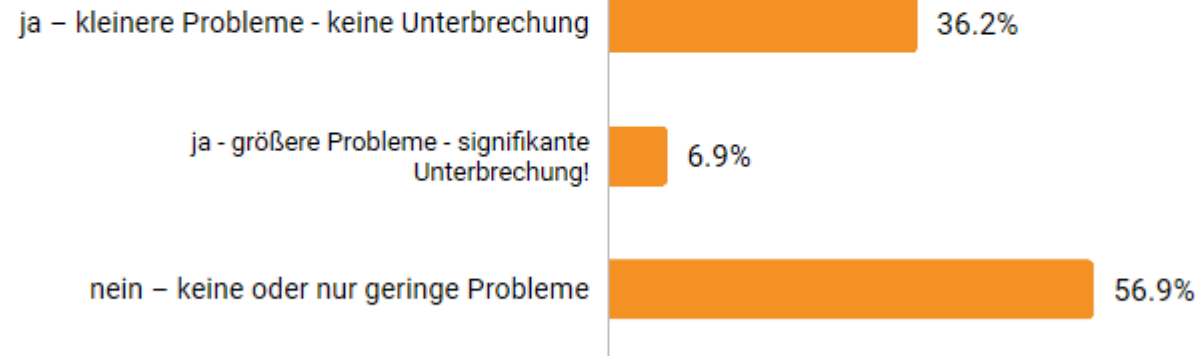
Pigeonhole^{LIVE} Öffnen Sie www.pigeonhole.at/AGCS, um abzustimmen



Frage 1 von 3

LIVE 0 Teilnehmer | 58 Stimmen

Hatten Sie Probleme in Ihrer Lieferkette während der bisherigen Corona-Pandemie?



2

Question 2 of 3

Sofern Sie Lieferkettenunterbrechungen hatten – konnten Sie daraus Verbesserungspotential ableiten?

- ja
- nein
- ist noch nicht klar oder ich weiß nicht



Pigeonhole^{LIVE} Öffnen Sie www.pigeonhole.at/AGCS, um abzustimmen

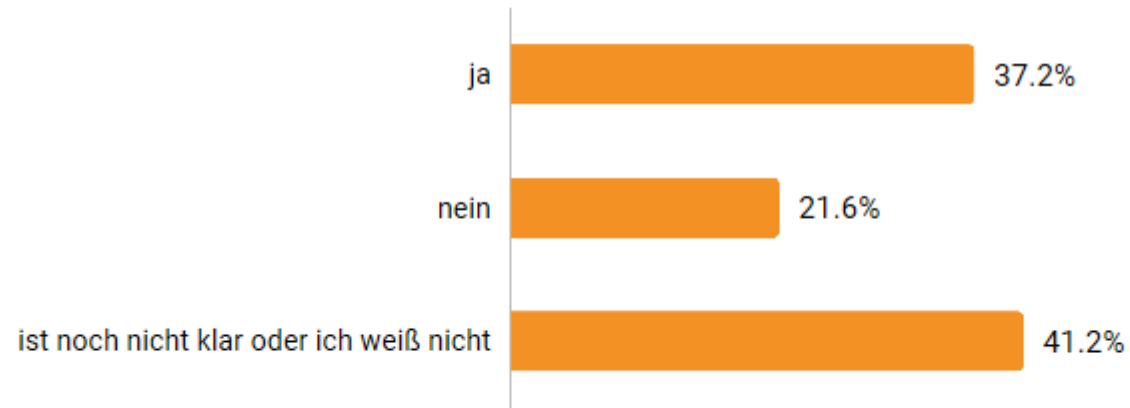


Frage 2 von 3

LIVE 0 Teilnehmer | 51 Stimmen



Sofern Sie Lieferkettenunterbrechungen hatten – konnten Sie daraus Verbesserungspotential ableiten?





3

Question 3 of 3

Werden Sie Ihre Lieferketten ändern und widerstandsfähiger machen?

- ja
- nein
- ist noch nicht klar oder ich weiß nicht





Pigeonhole^{Live} Öffnen Sie www.pigeonhole.at/AGCS, um abzustimmen

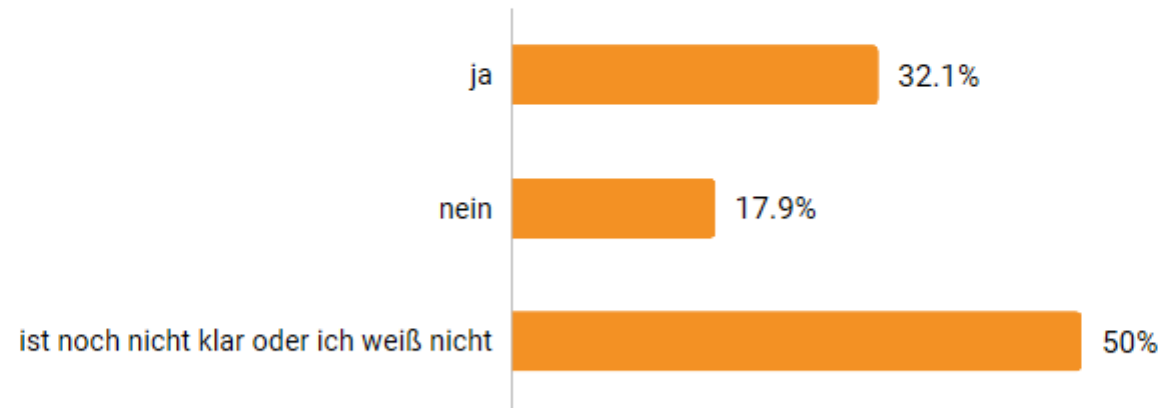


Frage 3 von 3

LIVE 0 Teilnehmer | 56 Stimmen



Werden Sie Ihre Lieferketten ändern und widerstandsfähiger machen?





CONTENT TOPICS

01

INTRO

Lieferketten Rück- und Ausblick

02

LIVE-UMFRAGE (PIGEONHOLE)

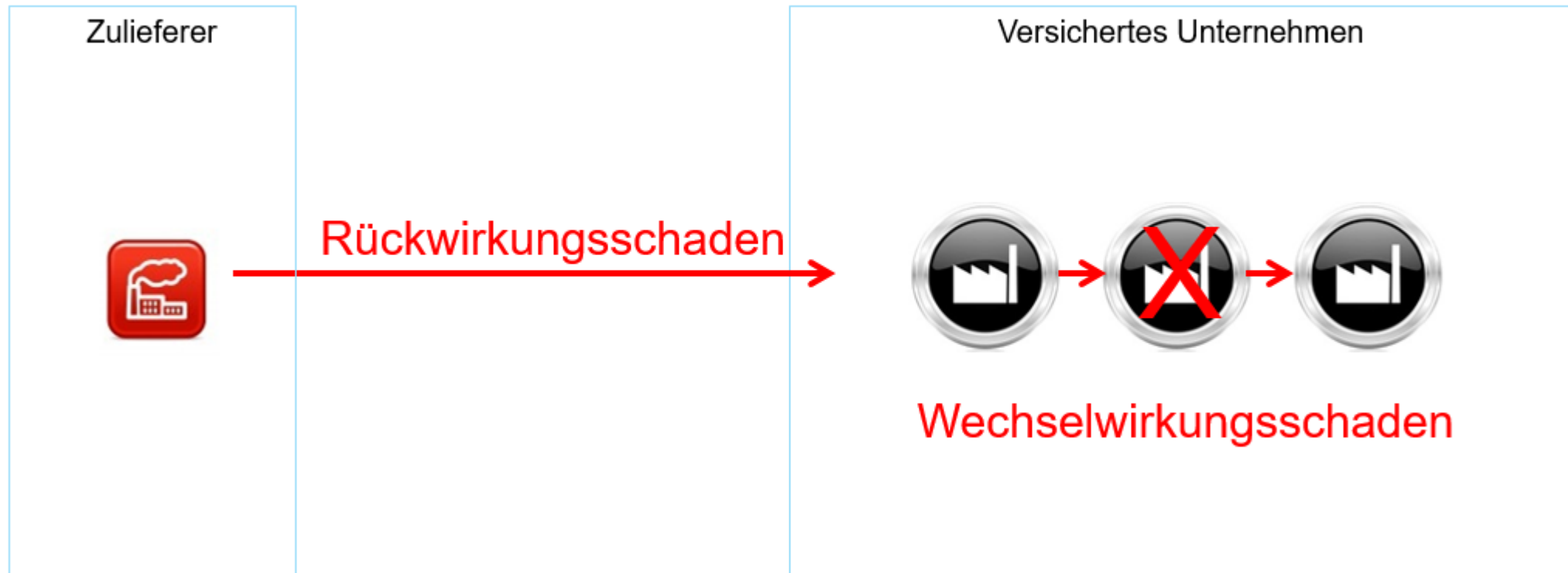
Probleme in der Lieferkette?

03

LIEFERKETTEN-RISIKOMANAGEMENT IM WANDEL

Wird sich etwas ändern?

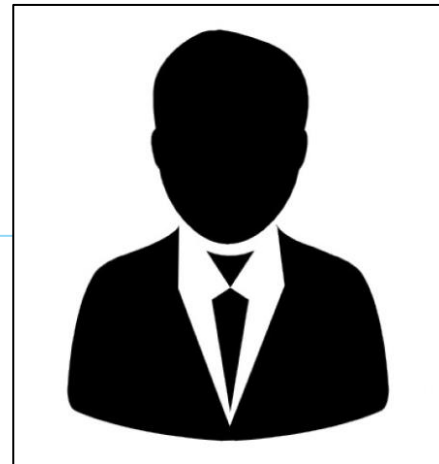
ABGRENZUNG BI /CBI



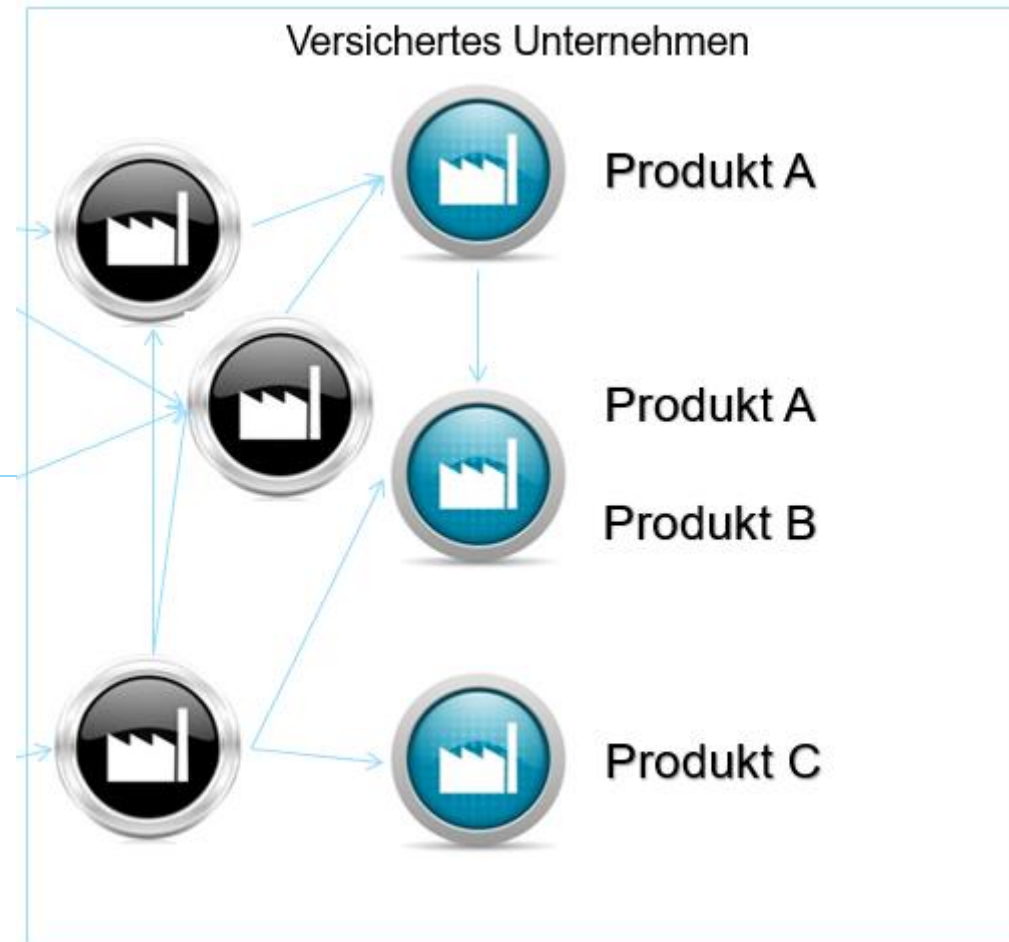
WO STEHEN UNTERNEHMEN BEIM CBI RM?



Zulieferer Mustermann AG
Headquarter
Adresse und Vertriebskontakte



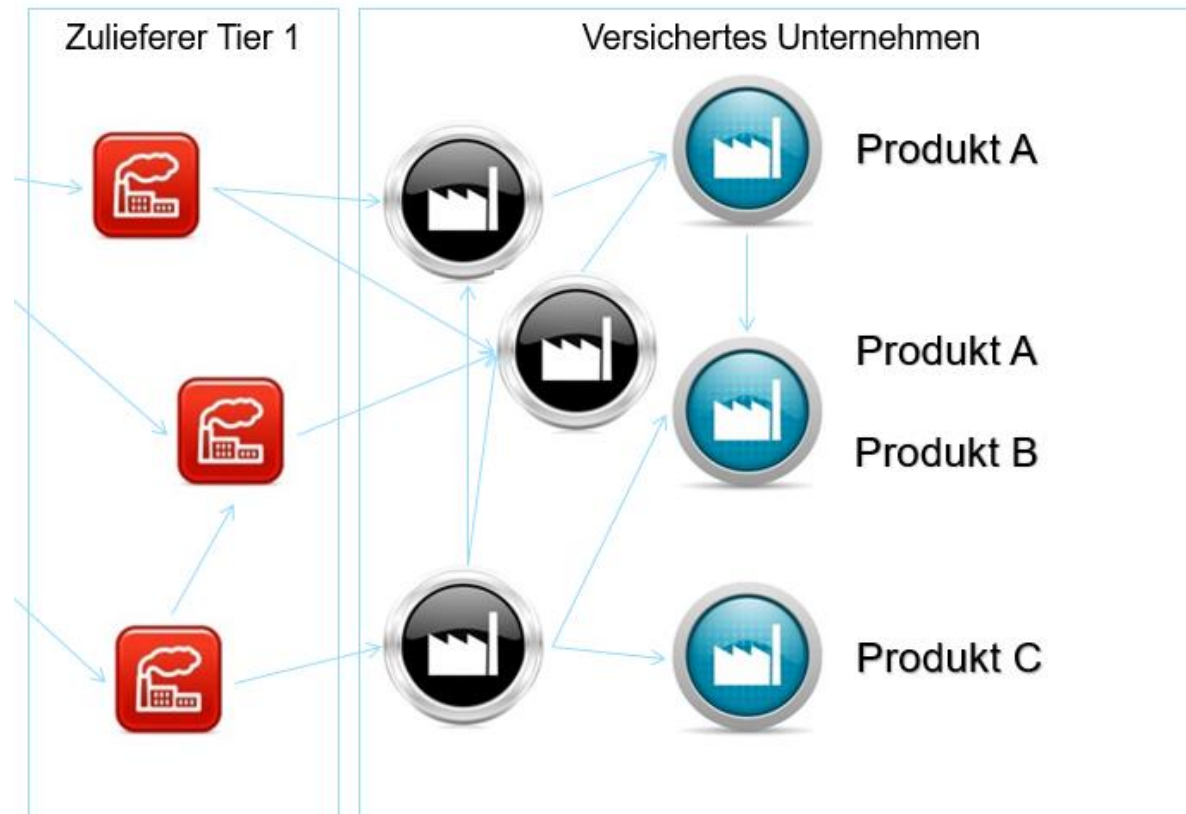
Einkauf



ZULIEFERER MIT PRODUKTIONSSTANDORTEN TIER 1



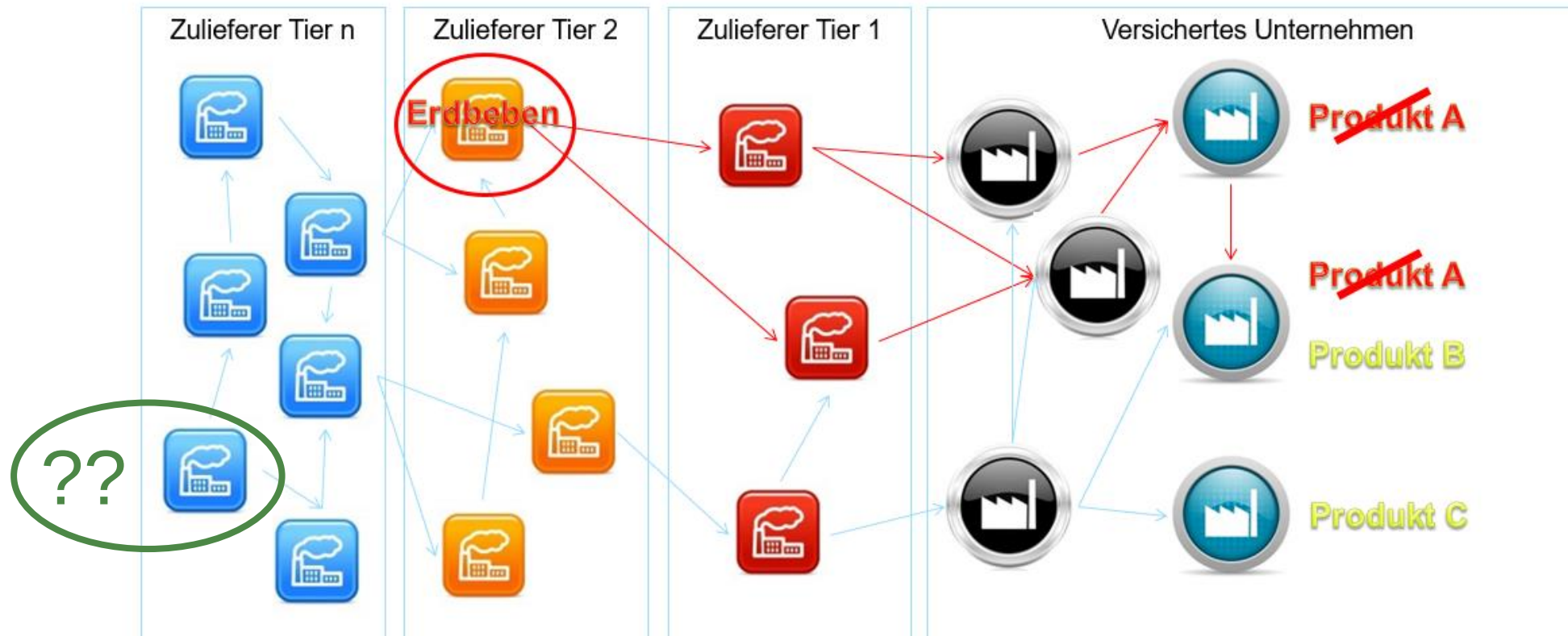
Zulieferer Mustermann AG



ZULIEFERER MIT PRODUKTIONSSTANDORTEN TIER N



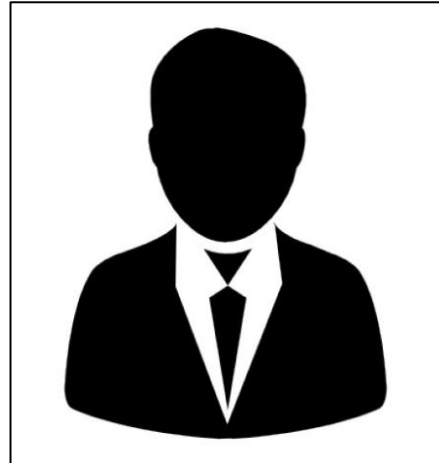
Zulieferer Mustermann AG



CBI NATCAT SCHÄDEN IN 2011



Source: aibob.blogspot.com



Thailand flood 2011



Source: aibob.blogspot.com

Unterbrochene Lieferketten rücken in den Fokus!
Unternehmer fordern mehr Transparenz in der eigenen Lieferkette!

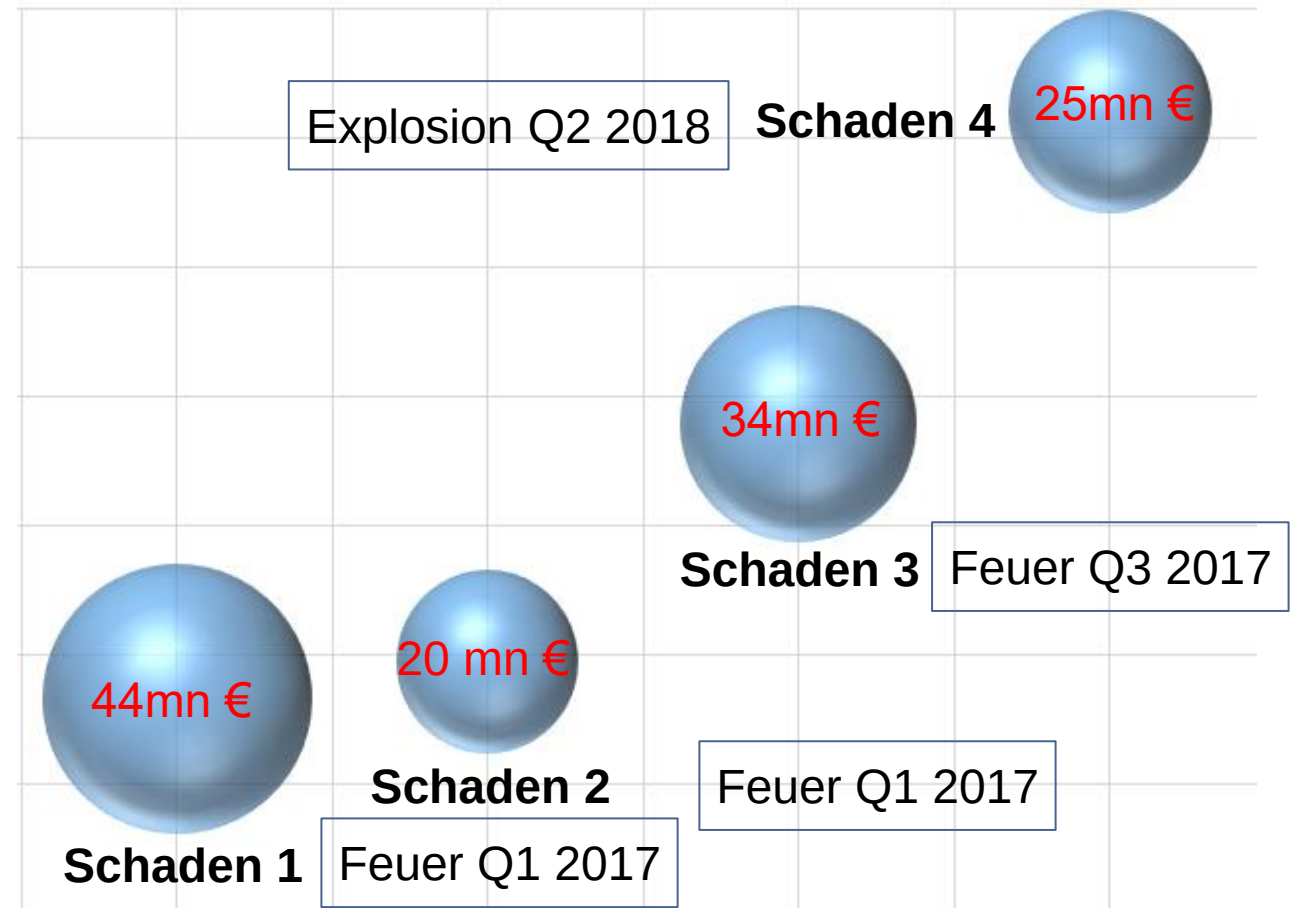
Japan Earthquake & Tsunami, March 11, 2011

AUTOMOTIVE CBI FEUER-SCHÄDEN 2017-2018

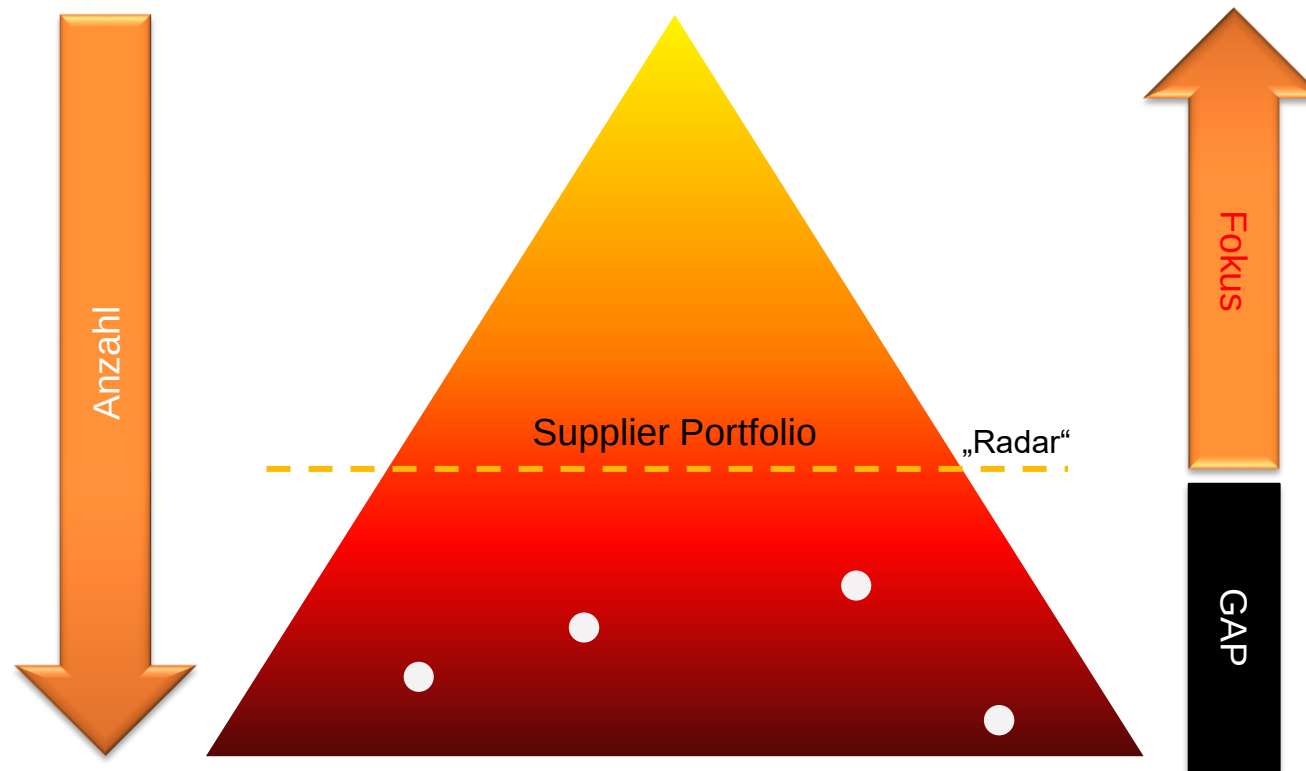
CBI Schäden von OEM's bei Automobilzulieferern 2017-2018 (AGCS-Anteil) : **123.000.000 €**



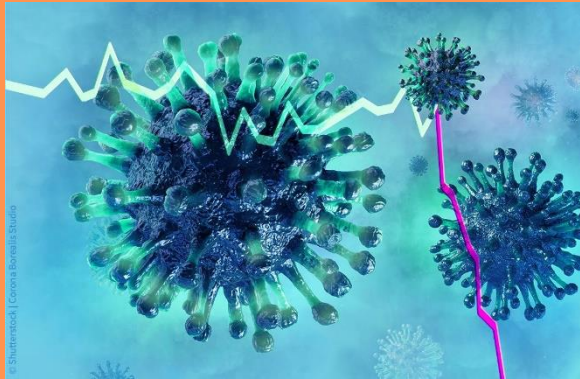
Bild: AGCS



CBI RISIKOANALYSE TIER 1



UND JETZT CORONA!



www.dvz.de

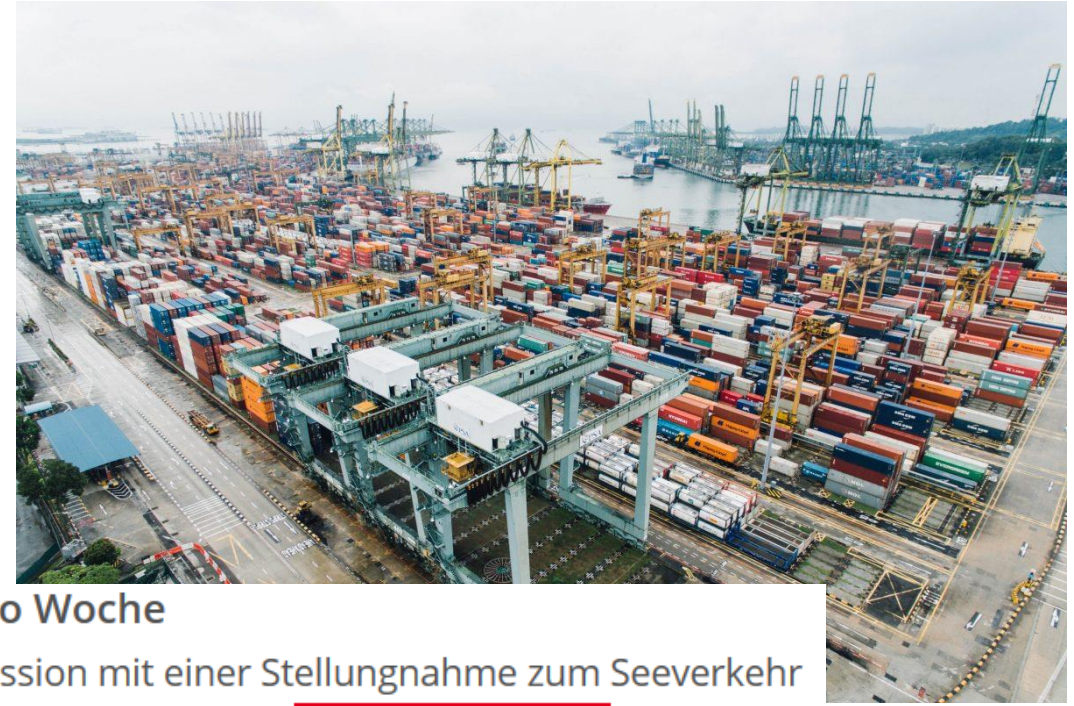


www.chiemgau24.de

WELTWEITER WARENVERKEHR BEEINTRÄCHTIGT



WFB Bremen



Der-chefoekonom.com

350 Millionen US-Dollar Schaden pro Woche

Mitte des Monats hat sich die EU-Kommission mit einer Stellungnahme zum Seeverkehr unter den Bedingungen der Pandemie zu Wort gemeldet. **Die Internationale**

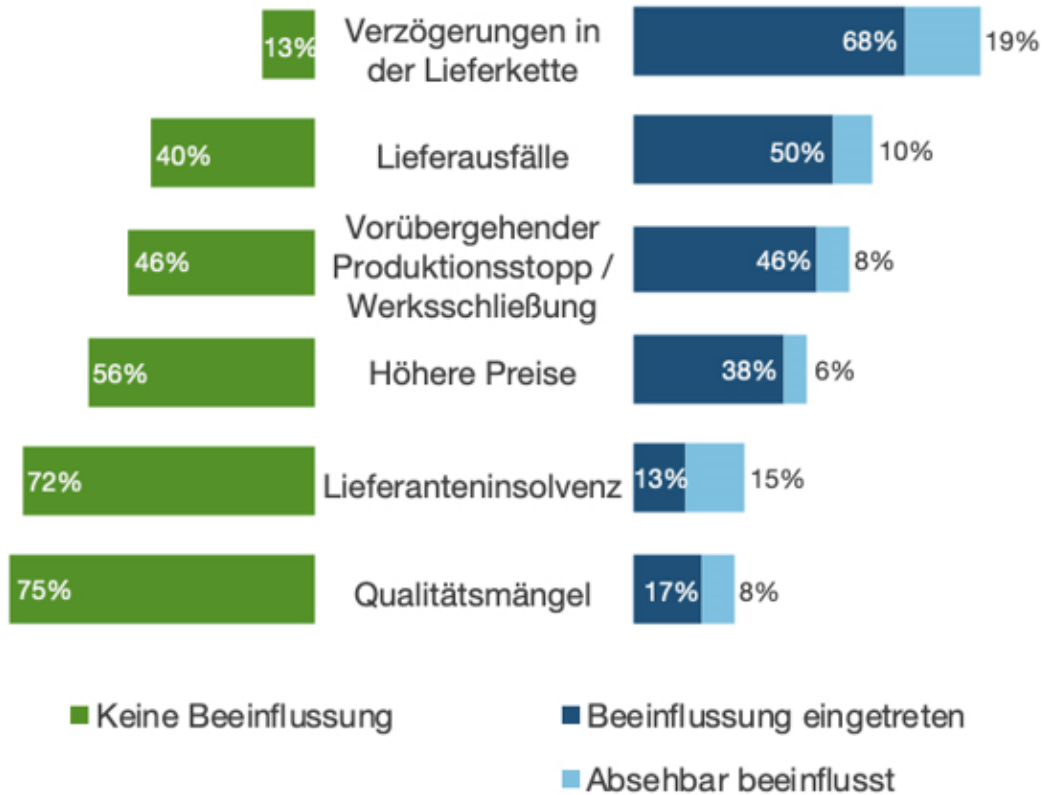
Schiffahrtsskammer (IMO), die 80 % der weltweiten Handelsflotte vertritt, veranschlagt den durch das Coronavirus für die Wirtschaft entstandenen Schaden demnach auf 350 Millionen US-Dollar pro Woche. Im weltweiten Handel seien über 350 000 Container weniger als üblich befüllt worden. Die internationalen Lieferketten würden weiterhin darunter leiden, dass Schiffe unter Quarantäne im Hafen lägen.

Quelle:WFB Bremen

REAKTIONEN AUF CORONA

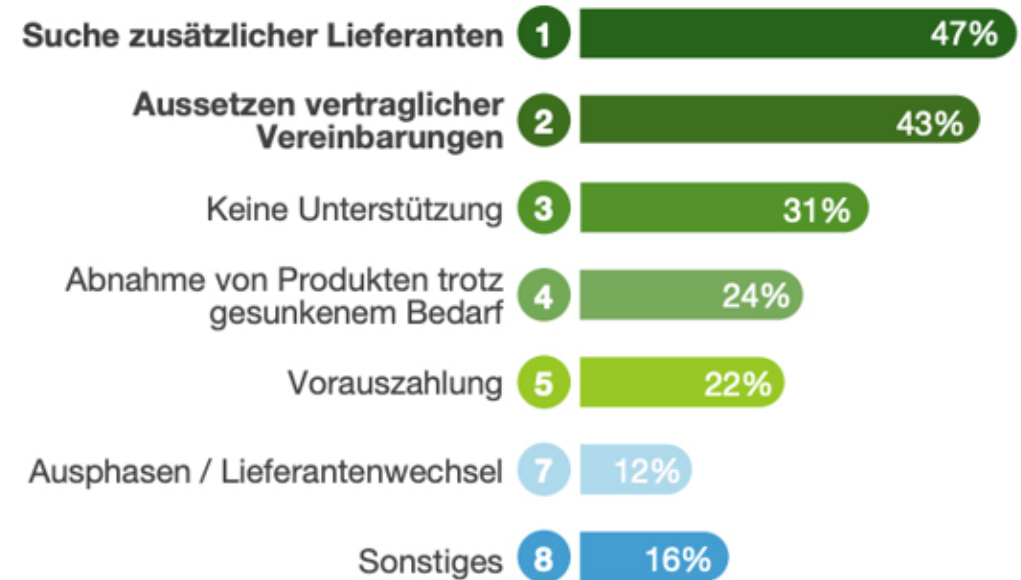
Wie hat Covid-19 Ihre Lieferanten und deren Lieferungen bisher beeinflusst bzw. wird diese absehbar beeinflussen?

n = 48



Wie reagieren Sie auf die Schwierigkeiten bei Ihren Lieferanten, die durch Covid-19 entstanden sind?

n = 49

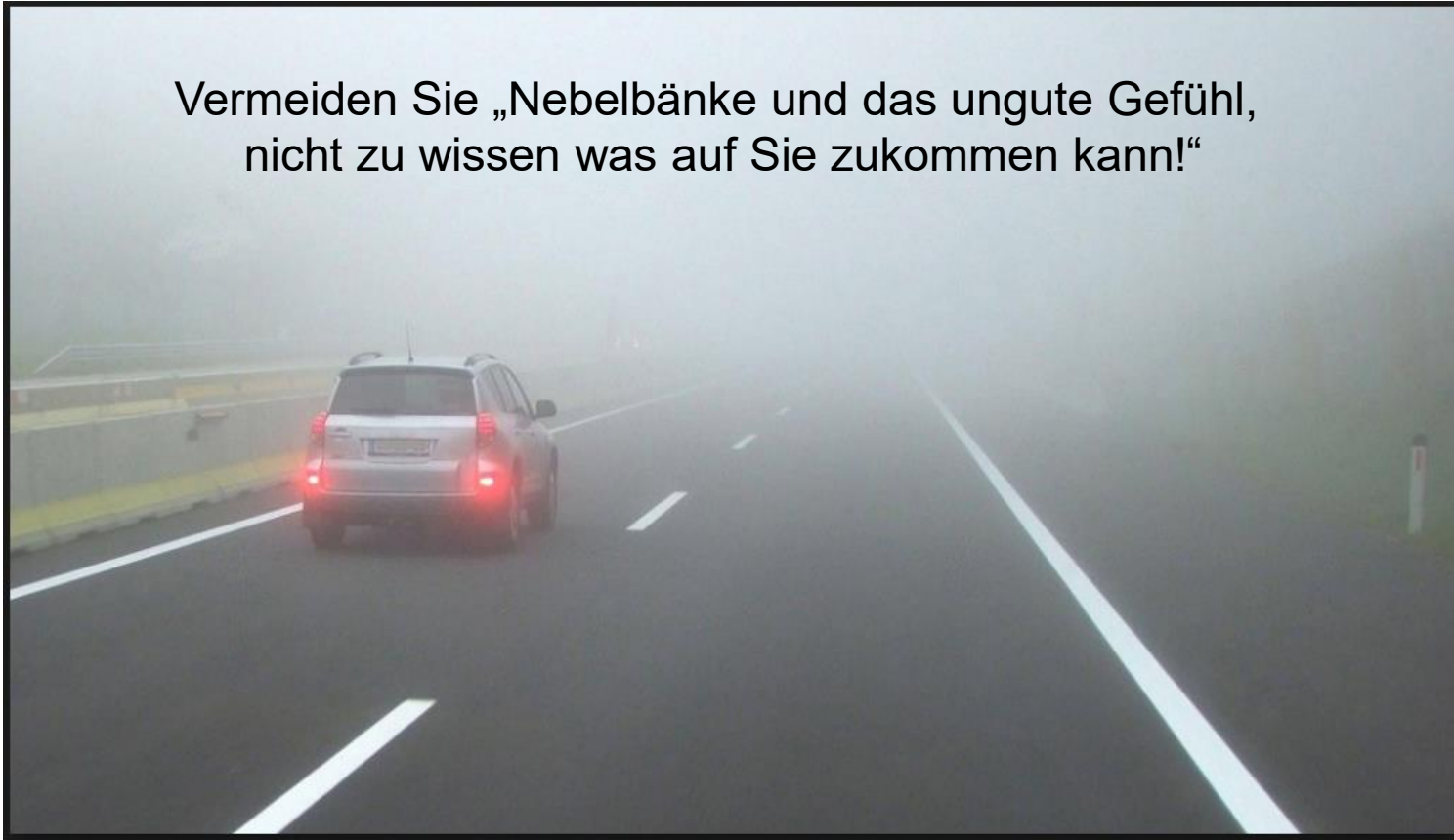


Sonstiges:

- Finanzielle Unterstützung
- Abgeltung nachgewiesener Zusatzkosten
- Bestellungen storniert

WIE IST IHRE SICHT AUF DAS RISIKO?

Vermeiden Sie „Nebelbänke und das ungute Gefühl,
nicht zu wissen was auf Sie zukommen kann!“

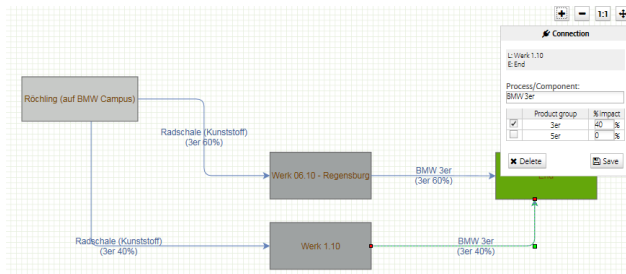


...Fragen über Fragen!

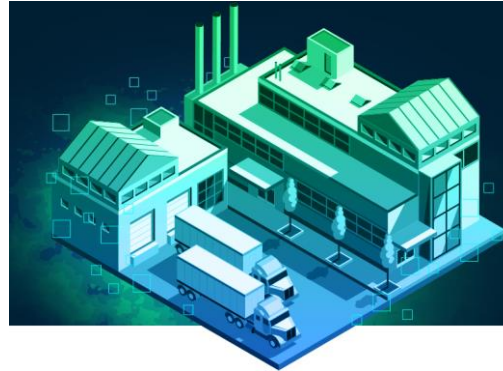
WO befinden sich die Produktionsstandorte meiner 1st-Tier Supplier?
WIE ist dort das Naturgefahrenrisiko?
WELCHES Schutzkonzept wurde dort umgesetzt?
WAS sind die Transportwege?
WOHIN kann der Zulieferer ausweichen?
WELCHER alternative Zulieferer steht mir zur Verfügung?
WAS sind meine Endprodukte, für die aus den Standorten geliefert wird?
WIEVIELE Produkte wären **WIE LANGE** von einer Unterbrechung betroffen?
WIE kann ich das Unterbrechungsrisiko verringern und **WO** liegt mein RESILIENZ-LEVEL??

DER RISIKO REGELKREIS

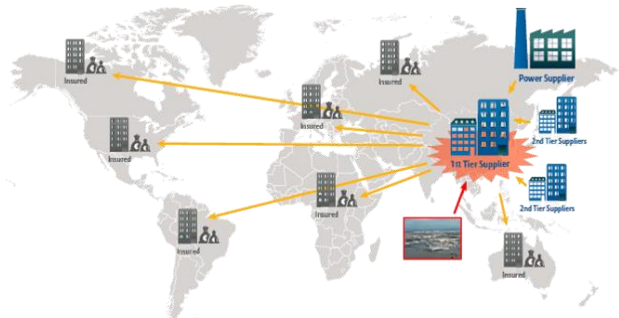
1. Abhängigkeiten abbilden



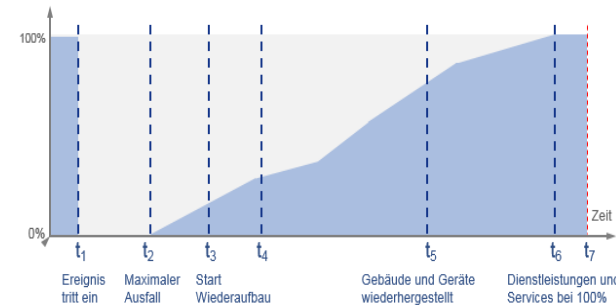
2. Prozesse analysieren



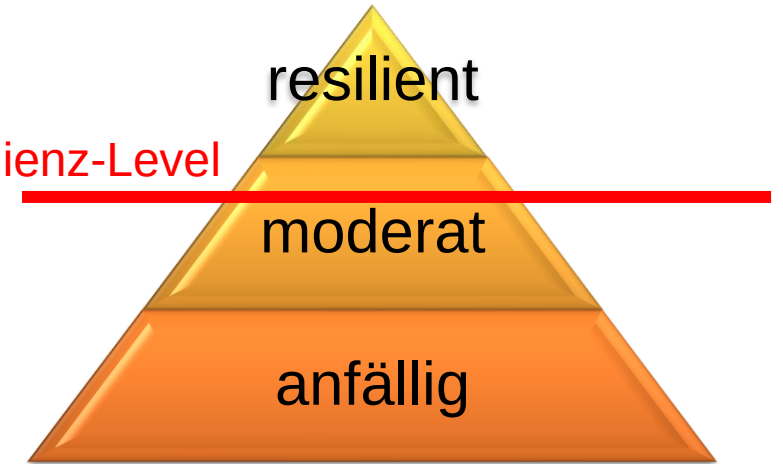
3. Szenarien evaluieren



4. Finanzielle Auswirkungen berechnen



Resilienz-Level



Krisenplanung

MUSS SICH ETWAS ÄNDERN??

ABSCHLUSSFRAGE

Zu Lieferketten-Resilienz



WIRD SICH ETWAS ÄNDERN??



DANKE FÜR IHR INTERESSE!

Q&A

Bitte nutzen sie die Chat Funktion für Ihre Fragen.